

ISSN 0341-5910

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

SEKTION
ETHNOLOGIE

SERIE 12 · NUMMER 21 · 1982

FILM E 2413

Islam, Jugoslawien, Makedonien
Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo



INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM · GÖTTINGEN

Angaben zum Film:

Tonfilm (Originalton), 16 mm, farbig, 63 m, 6 min (24 B/s). Hergestellt 1975, veröffentlicht 1981.

Das Filmdokument ist für die Verwendung in Forschung und Hochschulunterricht bestimmt. Die Aufnahmen entstanden im Rahmen eines Dokumentationsfilm-Unternehmens des Instituts für den Wissenschaftlichen Film. Veröffentlichungen aus dem Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen, Dr. A.M. DAUER (Kamera und Schnitt: C. GOEMANN, M. SCHORSCH, Ton: K. BUCKENDAHL), dem Muzej Kosova – Museu i Kosovës, Priština, Prof. Dr. H. KALESHI, und dem Institut für Geschichte und Kultur des Nahen Orients, München, Prof. Dr. H. J. KISSLING.

Zitierform:

DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Makedonien – Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo. Film E 2413 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 21/ E 2413 (1982), 8 S.

Anschrift des Verfassers der Publikation:

Prof. Dr. H. J. KISSLING, Institut für Geschichte und Kultur des Nahen Orients, Universität München, Schellingstraße 33, D-8000 München 40.

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

Sektion BIOLOGIE

Sektion PSYCHOLOGIE · PÄDAGOGIK

Sektion ETHNOLOGIE

Sektion TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN

Sektion MEDIZIN

NATURWISSENSCHAFTEN

Sektion GESCHICHTE · PUBLIZISTIK

Herausgeber: H.-K. GALLE · Schriftleitung: E. BETZ, I. SIMON

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN sind die schriftlichen Ergänzungen zu den Filmen des Instituts für den Wissenschaftlichen Film und der Encyclopaedia Cinematographica. Sie enthalten jeweils eine Einführung in das im Film behandelte Thema und die Begleitumstände des Films sowie eine genaue Beschreibung des Filminhalts. Film und Publikation zusammen stellen die wissenschaftliche Veröffentlichung dar.

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN werden in deutscher, englischer oder französischer Sprache herausgegeben. Sie erscheinen als Einzelhefte, die in den fachlichen Sektionen zu Serien zusammengefaßt und im Abonnement bezogen werden können. Jede Serie besteht aus mehreren Lieferungen.

Bestellungen und Anfragen an: Institut für den Wissenschaftlichen Film
Nonnenstieg 72 · D-3400 Göttingen
Tel. (05 51) 2022 02

ALFONS MICHAEL DAUER (IWF), Göttingen, HASAN KALESHI, Priština, und HANS JOACHIM KISSLING, München:

Film E 2413

Islam, Jugoslawien, Makedonien Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo

Verfasser der Publikation: HANS JOACHIM KISSLING

Inhalt des Films:

Islam, Jugoslawien, Makedonien – Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo. Der Film zeigt den Gebetsruf des Muezzins als Einleitung zu dem darauffolgenden Gemeinschaftsgebet, wie er fünfmal am Tage erschallt.

Summary of the Film:

Islam, Yugoslavia, Macedonia – Call to Prayer from the Minaret of the Old Mosque in Tetovo. The film shows the call to prayer by the muezzin, which is chanted five times daily as the prelude to the communal prayer in the mosque.

Résumé du Film:

Islam, Yougoslavie, Macédoine – Appel à la prière du minaret de la vieille mosquée à Tetovo. Le film présente l'appel à la prière du muezzin, qui se répète cinq fois par jour, comme étant une introduction à la prière commune.

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Gebetsruf hat den Zweck, die Gläubigen zum Gemeinschaftsgebet in die Moschee zu beordern bzw. zum häuslichen Gebet aufzufordern. Der Gebetsruf (*ezân*) wird vom Gebetsrufer (*mü'ezzin*) durchgeführt. Jeder die Formeln beherrschende Muslim kann theoretisch als Muezzin fungieren. In größeren Moscheen ist er jedoch ein ausdrücklich damit betrauter Angestellter. In der Regel wird der Gebetsruf vom Minarett aus ausgerufen, wobei der Muezzin sich meistens nach allen vier Himmelsrichtungen wendet. Er legt die Hände an die Ohren (Symbolik für das Hören der Stimme Gottes), und dann ruft er die Formel „Auf zum Gebet, auf zum Heil“. (Beim ersten Morgengebet wird noch hinzugefügt: „Das Gebet ist besser als

der Schlaf.“) Dann folgt, jeweils mehrfach wiederholt, der Ruf „*Allāhu akbar*“ (Gott ist groß) sowie die sog. *Shahāda*, das muslimische Glaubensbekenntnis, bestehend aus der Formel: „Ich bezeuge, es gibt keinen Gott außer dem einen Gott, und Mohammed ist sein Prophet.“ Geringfügige regionale Abweichungen von diesen Formeln kommen vor, sind aber für das Wesen des Gebetsrufes ohne Bedeutung. Die eigenartige Melodie des Gebetsrufes ist obligatorisch vorgeschrieben.

Zur Entstehung des Films

A. M. DAUER, Graz

Während der Tagung des Redaktionsausschusses der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA im Herbst 1968 in Göttingen wurde der Plan einer systematischen Filmdokumentation auf dem Gebiet der Religionswissenschaften vorgestellt. Damit sollte erreicht werden, daß wesentliche Daten und Abläufe der wichtigsten lebenden Religionen und Großkirchen konserviert und entscheidende Einblicke in die Lebensweise und Liturgie religiöser Minoritäten und vom Aussterben bedrohter Kulte erhalten blieben. Bei der Aufstellung einer Prioritätenliste für ein solches Dokumentationsprogramm machte Prof. Dr. M. GAVAZZI aus Zagreb auf die prekäre Situation der islamischen Derwische aufmerksam, insbesondere im südlichen Jugoslawien, und regte eine möglichst umgehende Aufzeichnung ihrer vom Verfall bedrohten Einrichtungen und Tätigkeiten an. Die Mitglieder des Redaktionsausschusses schlossen sich dieser Anregung voller Überzeugung an.

Das IWF konnte für dieses Projekt zunächst Herrn Prof. Dr. H. J. KISSLING in München als kompetenten Fachmann gewinnen und mit seiner Hilfe einen Katalog wichtiger Einzelthemen aus dem Derwischbereich erarbeiten, der als Arbeitsplan für ein Filmteam ebenso wie die Grundlage für einen Beihilfeantrag an die DFG dienen konnte. Zur wissenschaftlichen und organisatorischen Absicherung des Projekts auf jugoslawischer Seite konnte Prof. Dr. H. KALESKI in Priština gewonnen werden. Nach Genehmigung eines Beihilfeantrags durch die DFG fand im Oktober 1970 eine Vorbesichtigungsreise statt, bei welcher Kontakte mit neun Derwischgruppen im Raum Kosovo und Metohija aufgenommen wurden und ein guter erster Einblick in die traditionellen Wirtschafts- und Brauchtumsformen der islamischen Bevölkerung dieses Gebietes entstand. Nach Erhalt der notwendigen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse seitens der jugoslawischen Behörden in Belgrad und Priština fand in der Zeit vom 19.9. bis 22.10.1971 die erste Aufnahmereise statt. Es wurden 17 Filme über islamische Kulturen des Balkans, insbesondere des Derwischwesens, aufgezeichnet. Darunter befinden sich zwei vollständige Andachtsübungen (*zikr*) der *Chalveti*- und *Melâmi*-Derwische in Orahovac (Filme E 1968 [3] und E 1969 [4]), die filmische Darstellung eines sogenannten Derwischklosters (*tekye*) der *Chalveti* in Prizren (Film E 1967 [2]), die rituelle Waschung und das abendliche Gemeinschaftsgebet der Muslime in der Bajrakli-Moschee in Prizren (Film E 1966 [1]). Dr. SH. PLLANA, der für die Dokumentation der Bräuche des Jahres- und Lebenszyklus der Provinz verantwortlich war, verdanken wir die Aufzeichnung einer Bauernhochzeit in Žur (Film E 1971 [6]) sowie typischer Beispiele

ländlicher und städtischer Folklore der albanischen und türkischen Bevölkerungsteile von Kosmet (Filme E 1973 bis E 1982 [8]–[17]).

Nach der Genehmigung einer zweiten Reise- und Sachbeihilfe durch die DFG fand im November 1974 eine zweite Vorbesichtigung, diesmal bis in den Raum Kičevo, Debar und Ohrid in Makedonien, und in der Zeit vom 28.9. bis 26.10.1975 eine zweite Aufnahme-reise statt. Aufgrund einer Reihe restriktiver Maßnahmen konnte der wichtigste Plan, die komplette Aufzeichnung eines großen *Zikr* der *Rufâ'i*-Derwische in Prizren nicht durchgeführt werden; dafür gelang im orthodox-islamischen Bereich die Aufzeichnung eines feierlichen Gottesdienstes zum *Ramazân*-Abschluß (*Qurban bayrâmî*) in der Bajrakli-Moschee in Peć (Film E 2406 [19]), eines Freitagsggebets (*djum'a*) in der Alten Moschee in Tetovo (Film E 2405 [18]) sowie eines feierlichen Gebetsrufes (*ezân*) vom Minarett derselben Moschee (Film E 2413 [20]). In Skopje konnte außerdem ein Portrait von Scheich HAJDAR MURTEZA, der die Geschichte seines *Rufâ'i*-*Tekye* sowie den Ablauf und den Inhalt eines großen *Rufâ'i*-*Zikr* ausführlich schilderte, aufgenommen werden (Film B 1242 [23]). Daneben entstanden, unter fachlicher Beratung von Frau VIDOSAVA MILOSAVLJEVIĆ vom Muzeu Kosovës in Priština, in Peć Aufnahmen von albanischen Frauen beim *Tepsije*-Singen und über das Knüpfen von Gebetsteppichen (Filme E 2415 [22] und E 2414 [21]).

Die Filme beider Aufnahme-reisen wurden mit 2–3 Kameras durchlaufend auf-gezeichnet. Die Kameras konnten unabhängig voneinander operieren, da sie durch Quarzsteuergeräte sowie ein im IWF entwickeltes System von Ein- und Ausschalt-signalgebern in voller Synchronität untereinander sowie zur Tonaufzeichnung gehalten wurden. Infolge einer Sparauflage bei der Beihilfegenehmigung wurden die Filme der ersten Reise überwiegend in schwarzweiß aufgezeichnet; hingegen konnten die wichtigen religionswissenschaftlichen Dokumente der zweiten Reise glücklicherweise in Farbfilmmaterial hergestellt werden. Musikethnologische Kost-barkeiten dürften die Filme mit albanischen Gesängen und Tänzen sein, ebenso jene mit osmanisch-türkischer Folklore, von denen außer gelegentlichen Tonband-aufnahmen bisher wohl überhaupt keine analytischen Filmdokumente bestehen.

Bei der Bearbeitung des Materials über Scheich HAJDAR MURTEZA und die *Rufâ'i*-Derwische in Skopje, das ausschließlich in rumelisch-türkischer Sprache aufgezeich-net worden war, hat Dr. MILAN ADAMOVIĆ vom Institut für Turkologie und Altaistik der Universität Göttingen wertvolle Hilfe geleistet. Besonders für das Vor-haben eingesetzt haben sich die Herren Dr. VUČINIĆ und Dr. IVANJI von der jugo-slawischen Botschaft in Bonn sowie Frau BEJAKOVIĆ vom Informationsministerium in Belgrad, denen an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen sei. Nach dem plötzlichen Tode von Prof. Dr. HASAN KALESHI steht zu befürchten, daß dies die letzten unbeeinflussten Dokumentationsfilm-Aufzeichnungen des islamischen Der-wischwesens auf dem Balkan gewesen sind¹.

Der vorliegende Film wurde am 18. 10. 1975 aufgenommen.

¹ Eine ausführliche Darstellung der beiden Dokumentationsfilm-Unternehmen ist in einem Gedenkbuch für HASAN KALESHI erschienen (s. DAUER [24]).

Filmbeschreibung

Der Muezzin betritt durch den Hof die Moschee, zieht vor dem Eintritt in den Sakralraum die Schuhe aus und begibt sich durch die Wendeltreppe im Minarett zu dem oberen Umgang, von wo aus der Gebetsruf in alle vier Himmelsrichtungen erfolgt. Dann begibt er sich hinunter in den Moscheeraum und gesellt sich zu den dort schon zum Gebet bereiten Muslimen.

Filmveröffentlichungen

- [1] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Rituelle Waschung und Gemeinschaftsgebet »šalât« in der Bajrakli-Moschee in Prizren. Film E 1966 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 45/E 1966 (1980), 16 S.
- [2] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Besuch im Tekye der Chalveti-Derwische in Prizren. Film E 1967 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 46/E 1967 (1980), 24 S.
- [3] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Andachtsübung »zikr« der Chalveti-Derwische in Orahovac. Film E 1968 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 47/E 1968 (1980), 18 S.
- [4] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Andachtsübung »zikr« der Melâmî-Derwische in Orahovac. Film E 1969 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 48/E 1969 (1980), 16 S.
- [5] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Baba Kâzim, Oberhaupt der Bektâshi-Derwische in Djakovica. Film E 1970 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 49/E 1970 (1980), 20 S.
- [6] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Bauernhochzeit in Žur. Film E 1971 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 35 / E 1971 (1980), 21 S.
- [7] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Herstellen von albanischen Filzkappen. Film E 1972 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 36/E 1972 (1980), 15 S.
- [8] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Frauengesänge und Volkstänze aus Žur. Film E 1973 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 37/E 1973 (1980), 15 S.
- [9] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Männergesänge aus Žur. Film E 1974 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 38/E 1974 (1980), 18 S.
- [10] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Männertänze aus Žur. Film E 1975 des IWF, Göt-

- tingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 39/E 1975 (1980), 13 S.
- [11] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanischer Volkslied und Volkstanz aus Metohija. Film E 1976 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 40/E 1976 (1980), 16 S.
- [12] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Ländliche albanische Volkslieder aus Kosovo, dargeboten von Qamili i Vogël. Film E 1977 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 41 / E 1977 (1980), 19 S.
- [13] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Städtische albanische Volkslieder aus Kosovo, dargeboten von Qamili i Vogël. Film E 1978 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 42 / E 1978 (1980), 20 S.
- [14] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanischer Volkslied mit »lahuta«. Film E 1979 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 17/E 1979 (1982), 10 S.
- [15] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Montenegrinischer Volkslied mit »gusla«. Film E 1980 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 18/E 1980 (1982), 10 S.
- [16] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Türkische Volkstänze in Prizren. Film E 1981 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 43 / E 1981 (1980), 13 S.
- [17] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Türkische Volkslied in Prizren. Film E 1982 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 44 / E 1982 (1980), 14 S.
- [18] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Makedonien – Freitagsgebet in der Alten Moschee in Tetovo. Film E 2405 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 20/E 2405 (1982), 10 S.
- [19] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram in der Bajrakli-Moschee in Peć. Film E 2406 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 22/E 2406 (1982), 9 S.
- [20] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Makedonien – Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo. Film E 2413 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 21/E 2413 (1982), 8 S.
- [21] DAUER, A. M., (IWF), V. MILOSAVLJEVIĆ und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Knüpfen eines Gebetsteppichs. Film E 2414 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING und M. L. NABHOLZ-KARTASCHOFF, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 16/E 2414 (1982), 12 S.
- [22] DAUER, A. M., (IWF), V. MILOSAVLJEVIĆ und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – »Tepsije«-Singen der Frauen. Film E 2415 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 19/E 2415 (1982), 10 S.

- [23] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Die Rufa'iye in Skopje: Scheich Ali Hajdar Murteza. Film B 1242 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 23/B 1242 (1982), 23 S.

Literatur

- [24] DAUER, A. M.: Filmdokumentation zur Situation islamischer Kulturen des Balkan, insbesondere des Derwischwesens, 1971–1975. *Münchener Z. f. Balkankunde* 1 (1978), 81–110.